



Ortsclub
im ADAC

ADAC

32. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal

für Automobil und Motorrad

Pfingsten
28. Mai 2023
Hungen, Am Zwenger
ab 9:00 Uhr



Foto: Bernhard Jäger

www.msc-horlofftal.de

Ausschreibung

REWE

BENDER

VERTRAGSPARTNER
GTÜ
Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

KÄRCHER
KÄRCHER Center
R+W

Angrabeit
INDUSTRIE- UND MOBILHYDRAULIK



32. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal

28. Mai 2023 - Zur Quelle der Sualme

Ortsclub
im ADAC



Veranstalter

Veranstalter der 32. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal ist der MSC Horlofftal e.V. im ADAC.

Fahrtleitung: Daniel Noll Telefon: 0178 1978780 e-mail: oldtimer@msc-horlofftal.de

Zeitplan / Nenngeld

Rewestraße 15, Hungen	ab 07:30 Uhr	Fahrzeug- / Papierabnahme
	ab 08:30 Uhr	Fahrerbesprechung
	ab 08:55 Uhr	Vorstart / Ausgabe Bordbuch
Am Zwenger, Hungen	ab 09:30 Uhr	Start erstes Fahrzeug
	ab 12:00 Uhr	Mittagspause / Ausgabe Bordkarte 2
Rewestraße 15, Hungen	ab 16:30 Uhr	Siegerehrung

Mitglieder im
MSC Horlofftal e.V.
10% Rabatt

Nenngeld: Automobil (Fahrer und ein Beifahrer):	100,00 Euro	incl. 2x Frühstück + Mittagessen
Motorrad (Fahrer):	50,00 Euro	incl. 1x Frühstück + Mittagessen
Zusätzlicher Beifahrer:	25,00 Euro	incl. 1x Frühstück + Mittagessen

Nennungsschluss: Dienstag, der 21.05.2023

Teilnehmer / Haftungsverzicht / Datenschutz

Teilnahmeberechtigt ist jeder Inhaber eines gültigen Führerscheins. Eine Fahrer- oder Beifahrerlizenz ist nicht erforderlich.

Als Beifahrer sind auch Personen zugelassen die keinen Führerschein besitzen. Das Alter des Beifahrers ist freigestellt.

Haftungsverzicht:

Die Teilnehmer (Fahrer, Beifahrer, KFZ-Eigentümer und –Halter) nehmen auf eigene Gefahr an der Veranstaltung teil. Sie tragen die alleinige zivil- u. strafrechtliche Verantwortung für alle von ihnen oder dem von ihnen benutzten Fahrzeug verursachten Schäden. Weiterhin verzichten sie durch die Abgabe der Nennung für alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung erlittenen Unfälle oder Schäden auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriff gegen den Veranstalter, dessen Beauftragte, Sportwarte und Helfer den ADAC Hessen - Thüringen e. V., Behörden, Platzeigentümer und irgendwelche andere Personen, die mit der Veranstaltung in Verbindung stehen, soweit der Schaden oder Unfall nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Diese Vereinbarung wird mit Abgabe der Nennung an den Veranstalter allen Beteiligten gegenüber wirksam.

Im Übrigen haftet der Veranstalter, soweit durch Ausschreibung und Nennung nicht Haftungsausschluss vereinbart ist. Der Veranstalter schließt eine Veranstalter Haftpflichtversicherung ab.

Durch die Abgabe der Nennung erkennt der Teilnehmer diese Ausschreibung sowie alle noch zu erlassenden Durchführungsbestimmungen uneingeschränkt an. Weiterhin erkennt jeder Teilnehmer als alleinige Sportgerichtsbarkeit die im internationalen Automobilsportgesetz festgelegten Bestimmungen an, denen er sich als Teilnehmer unterwirft. Er verzichtet ausdrücklich auf Anrufung von zivilen Handels- und Strafgerichten.

Datenschutz

Mit Abgabe der unterschriebenen Nennung stimmen Fahrer und Beifahrer der Veröffentlichung auf der Homepage des MSC Horlofftal e.V. im ADAC in den Ergebnislisten zu, sowie der Veröffentlichung von Bildern von Ihm und seinem Fahrzeug zu.

Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind alle klassischen und historische Fahrzeuge (Automobile und Motorräder) bis zum Baujahr 1993. Die Fahrzeuge sollten möglichst originalgetreu präsentiert werden.

Zugelassen sind nur solche Fahrzeuge, die sich in einem verkehrssicheren Zustand befinden, den Vorschriften der StVZO entsprechen.

Der Fahrer haftet für die Verkehrssicherheit seines Fahrzeugs, sowie für das Bestehen einer gültigen Haftpflichtversicherung.

Grundsätzlich nicht zugelassen sind alle am Fahrzeug angebrachten Sensoren die Abstände messen und Aktuatoren, die geeignet sind, Signale von Lichtschranken zu erfassen, zu verarbeiten oder zu beeinflussen. Im Zweifelsfall ist die Zulässigkeit eines Geräts vor dem Start mit dem Veranstalter zu klären. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen ohne Vorwarnung zum sofortigen Wertungsausschluss.

Hinweis: Rote amtliche Kennzeichen beginnend mit 07... sind zugelassen. Fahrzeuge mit roter 06er-Nummer, Kurzzeit- und Ausfuhrkennzeichen sind nicht zugelassen.

Abnahme

Eine techn. Abnahme ist obligatorisch. Insbesondere sind sicherheitsrelevante Sichtprüfungen vorzunehmen dabei ist die StVO und der StVZO maßgeblich. Falls diese nicht der StVZO entsprechen, werden sie nicht zum Start zugelassen.

Bei der Dokumentenabnahme vor dem Start sind folgende Dokumente vorzuweisen:

Führerschein des / der Fahrers /Fahrer, Fahrzeugschein, Versicherungsnachweis, Helm bei Zweiradfahrern

- bei Teilnehmern unter 18 Jahren, die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters

Nennung

Nur gültige Nennungen berechtigen zur Teilnahme. Die Nennung muss vom Fahrer und Beifahrer unterschrieben sein und folgende Angaben enthalten: Name, Vorname, Anschrift, Fahrzeugmarke, Typ, Poliz. Kennzeichen und Fahrgestellnummer, Geburtsdatum Fahrer und falls vorhanden ADAC-Mitgliedsnummer, Verzichtserklärung des Fahrzeughalters, Anerkenntnis der Bestimmungen der Ausschreibung und der Haftungsbeschränkung.

Ohne Nenngeldzahlung bis Nennungsschluss keine Bearbeitung und Annahme des Teilnehmers.

Überweisung an:

MSC Horlofftal e.V. im ADAC Stichwort: Oldtimerfahrt 2023 IBAN DE38 5135 2227 0001 0150 98.



32. ADAC Oldtimerfahrt Horlofftal

28. Mai 2023 - Zur Quelle der Sualme

Ortsclub
im ADAC



Beschreibung der Veranstaltung

Oldtimerausfahrt als Eintagesveranstaltung mit ca. 150km Streckenlänge.

Grundlagen der Veranstaltung und Allgemeines

Die Veranstaltung ist nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO), der Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) und den Auflagen der zuständigen Erlaubnisbehörde ausgerichtet, denen sich die Teilnehmer mit Abgabe der Nennung unterwerfen. Die Teilnehmer der Veranstaltung sind zu sportlichem Verhalten verpflichtet. Sie haben alles zu unterlassen was die Ehrlichkeit der Wettbewerbe oder den Interessen des Automobilsports zu Schaden geeignet ist und sich gemäß den Rechtsgrundlagen dieser Veranstaltung zu verhalten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, alle durch höher Gewalt oder aus Sicherheitsgründen oder von den Behörden angeordneten erforderlichen Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen. Oder auch die Veranstaltung abzusagen, falls das durch außergewöhnliche Umstände bedingt ist, ohne irgendwelche Schadensersatzpflichten zu übernehmen.

Im Übrigen haftet der Veranstalter nur, soweit durch Ausschreibung und Nennung kein Haftverzicht vereinbart ist. Die Veranstaltung dient nicht zur Erzielung möglichst hoher Geschwindigkeiten. Sie dient vielmehr den Zweck, Kraftfahrern im aufmerksamen, rücksichtsvollen und sinnvollen Verhalten im Straßenverkehr zu schulen. Verbindliche Auskünfte über die Fahrt erteilt nur der Fahrleiter. Die vom Veranstalter erlassen Ausführungs-Bestimmungen sind Bestandteil dieser Ausschreibung. Für die richtigen Eintragungen in die Bordkarte sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Klasseneinteilung nach FIVA

- Gruppe A – „Automobile Klassik“ (sporttouristische Wertung) – Orientierungsprüfungen nur für diese Gruppe!
- Gruppe M – Motorräder mit und ohne Seitenwagen
- Gruppe W – Wanderer

Klasse A	bis 31.12.1904	Ancestor	Klasse E	1.1.1946 bis 31.12.1960	Post War
Klasse B	1.1.1905 bis 31.12.1918	Veteran	Klasse F	1.1.1961 bis 31.12.1970	
Klasse C	1.1.1919 bis 31.12.1930	Vintage	Klasse G	1.1.1971 bis 31.12.1993	
Klasse D	1.1.1931 bis 31.12.1945	Post Vintage	Sonderklasse		

Bei weniger als drei Startern in einer Klasse wird eine Klassenzusammenlegung vorgenommen.

Wertung

Mit der Teilnahme können auch Punkte für den **ADAC Oldtimer-Pokal Hessen-Thüringen** geltend gemacht werden.

Die Endwertung wird durch Addition der verhängten Strafpunkte errechnet. Das Team, welches die niedrigsten Gesamtstrafpunkte hat, wird zum Sieger erklärt. Die weiteren Platzierungen ergeben sich aus den steigenden Strafpunkten. Bei Gleichstand zweier Teams wird das Team zum Sieger erklärt, welches das ältere Fahrzeug eingesetzt hat.

Die Streckenführung sowie die Zeitkontrollen, Durchfahrtskontrollen, Sollzeit-Messstellen usw. werden durch das Bordbuch vorgeschrieben. Auf allen Verbindungsstrecken und Wertungsprüfungen ist mit erhöhter Aufmerksamkeit und besonderer Vorsicht zu fahren! Es gilt die Straßenverkehrsordnung (StVO) sowie die Straßenverkehrszulassungsordnung (StVZO) der Bundesrepublik Deutschland.

Bei der Veranstaltung kommt es nicht auf das Erzielen von Höchstgeschwindigkeiten oder Bestzeiten an! Die Veranstaltung wurde genehmigt und ist beim ADAC Hessen-Thüringen registriert.

Wertung erfolgt nach:

	Gruppe A Automobile Klassik	Gruppe W Wanderer	Gruppe M Motorräder
GLP-Prüfung	GLP	GLP	GLP
Sonder-Prüfung	SP	SP	SP
Strecken-Prüfung	DK und OT	DK und OT	DK
Strecken-Prüfung	km Abweichung zu Soll	km Abweichung zu Soll	
ORI-Prüfung	SK, OK, SNS, PW und TW		

GLP: Gleichmäßigkeitsprüfung
OK: Orientierungskontrolle

SP: Sonderprüfungen
SNS: Straßennamensschilder

DK: Durchfahrtskontrolle
PW: Pfreilwegweiser

OT: Ortstafeln
TW: Tabellenwegweiser

ORI: Orientierungsprüfung

SK: Sonderkontrolle

	Wertung	Fehlerpunkte	Max.-Fehlerpunkte
GLP Automobil Klassik	Pro 1/10 Sekunde Abweichung. Anhalten oder Abweichung über 3 Sek. = Max.-Punkte	1	30
GLP Alle andere	Pro 1 Sekunde Abweichung.	1	30
SP	Je nach Prüfungsstellung Ein herauslehnen bei Sonderprüfungen, wird mit der maximalen Fehlerpunktezahl geahndet. Ein Einspruch ist dagegen nicht möglich!	siehe Erklärung	
km zu Soll je Etappe	Ab 10% Mehrkilometer (Toleranz für Tachoabweichung) werden Fehlerpunkte berechnet - je angefangenen Mehrkilometer Tachos ohne Funktion = Max.-Punkte	2	40
DK	Fehler (vorholen, nachholen, auslassen, doppelt)	10	
SK	Fehler (vorholen, nachholen, auslassen, doppelt oder anfahren eine negative Kontrolle)	10	
OK/OT/SNS/PW/TW	Fehler (vorholen, nachholen, auslassen, doppelt, oder negativ)	5	
Bordkarte	Pro Korrektur oder Name nicht ausgefüllt.	20	
Bordkarte	Verlust bzw. nicht abgegeben.	Wertungsausschluss	

Durchführung

Start

Der Start erfolgt in Reihenfolge der Startnummern im Abstand von einer Minute, die niedrigste Nummer startet zuerst. Abweichungen dazu können Vorort durch den Veranstalter angeordnet werden.

Strecke

Die Strecke ist nach Vorgabe / Dokumentation im Bordbuch, einmal abzufahren und ist in zwei Etappen eingeteilt. Nur für die Gruppe A -> ORI-Prüfungen weicht die Strecke von der Dokumentation ab!

Eine Ausfeilung der Strecke wird nicht vorgenommen. Es gibt eine Streckenverlauf-Liste.

ACHTUNG:

Eine Ausfeilung (siehe Skizze rechts) erfolgt nur bei neuralgischen Streckenabschnitten oder aktuellen Streckenänderungen!



Ausfeilungen haben Vorrang gegenüber allen Angaben in diesem Bordbuch!

Eine Übersichtskarte erleichtert die Navigation während der Fahrt, (ausgenommen ORI-Prüfungen).

Kontrollstellen (besetzte oder unbesetzte) dienen zur Überprüfung der vorgegebenen Streckenführung. Diese werden durch den Veranstalter oder von ihm beauftragte Helfer oder durch den/die Teilnehmer in die Bordkarte eingetragen.

Startnummern/Teilnehmerschild

Falls vom Veranstalter ein Teilnehmer- / Startnummernschild zur Verfügung gestellt wird, muss dieses während der gesamten Veranstaltung gut sichtbar am Fahrzeug angebracht sein.

Bordkarte

Bei der Abholung der Fahrtunterlagen erhält jedes Team eine Bordkarte. Die Bordkarte wird zur Eintragung der im Streckenverlauf befindlichen Kontrollstellen genutzt. Außerdem können die Ergebnisse der Sonderprüfungen vom Veranstalter eingetragen werden. Jedes Team ist für seine Bordkarte, für das Vorlegen an den Kontrollen zur richtigen Zeit und für die Überprüfung der durch den Veranstalter getätigten Einträge auf deren Richtigkeit alleine verantwortlich. Jede eigenständige Berichtigung oder Änderung führt zu zusätzlichen Strafpunkten, es sei denn, sie wurde vom Veranstalter bestätigt.

Gleichmäßigkeitsprüfungen (GLPs)

Gleichmäßigkeitsprüfungen beginnen immer mit einem Start. Der Start kann durch Lichtschranke, einem Schlauch oder zur vollen Minute durch einen Starter / einer Startuhr erfolgen. Ausgehend von dieser Startzeit muss die erste Kontrollstelle zur vorgegebenen Sollzeit oder der genannten Durchschnittsgeschwindigkeit passiert werden.

Sonderprüfung (SP)

Sonderprüfungen sind Geschicklichkeitsaufgaben, wie z.B. Abstandfahren oder auch Schätzaufgaben. Die Aufgabenstellung wird vor bzw. bei der jeweiligen Sonderprüfung verteilt bzw. mitgeteilt. Die Wertung wird in der Gesamtwertung berücksichtigt. Evtl. wird eine Sonderprüfung für Wertungsgruppen ausgeschlossen.

Strecken-Prüfung und ORI-Strecken-Prüfungen

Mit Hilfe der Kontrollstellen kann überprüft werden, ob die vorgesehene Fahrtstrecke durch die Teilnehmer eingehalten wird. Kontrollstellen bitte selbst in die Bordkarte eintragen außer es ist eine besetzte Kontrollstelle.

Besetzte Kontrollstellen

Als besetzte Kontrollstellen gelten Durchfahrtskontrollen (DK), Sonderkontrollen (SK) sowie die Starts zu Gleichmäßigkeitsprüfung (GLP) oder Sonder-Prüfung (SP).

Alle Kontrollstellen werden mit Hilfe von Kontrollschildern in Fahrtrichtung rechts gekennzeichnet. Kontrollstellen die nicht im Fahrweg stehen, werden nicht angefahren. Die Kontrollstellen selbst, können sich in Einmündungen, Parallelstraßen, Parkplätzen oder auf Privatgrundstücken befinden. Diese müssen dann in logischer, markierter, angezeigter, beschilderter oder ausgefeilter Richtung angefahren werden. Die Kontrollstellen werden 15 Minuten vor der theoretischen Ankunftszeit des 1. Teilnehmers geöffnet und 15 Minuten nach der theoretischen Ankunftszeit des letzten Teilnehmers geschlossen.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Anweisungen der jeweils verantwortlichen Streckenposten an den Kontrollstellen nachzukommen. Es gibt auch Kontrollstellen die nicht angefahren werden (negativ Kontrolle).

Die Helfer an den Kontrollstellen sind nicht Ansprechpartner für Probleme mit der Streckenführung. Sie sind nicht in die Organisation so eingebunden, als dass Sie Informationen zur Strecke oder ORI-Prüfungen geben könnten.

Unbesetzte Kontrollstellen (auch gerne als „Stumme Wächter“ bezeichnet) (OT, OK, SNS, PWs, TWs)

OT = Ortstafeln (Zeichen 310 und 311)

(Gruppe A und Gruppe W)

Alle in Fahrtrichtung rechts stehenden Ortstafeln sind im gesamten Streckenverlauf zu notieren. Dabei ist der Anfangsbuchstabe des ersten Wortes in das nächste freie Feld der Bordkarte einzutragen.



In diesem Beispiel ist ein in die Bordkarte einzutragen

Bei den ORI-Prüfungen, bei denen die nachfolgenden Kontrollstellen zu notieren sind, wird bei den jeweiligen Prüfungen in diesem Bordbuch ein entsprechender Vermerk angedruckt! Wie im nachfolgendem Beispiel dargestellt. Nicht zu notierende Zeichen sind dann durchgestrichen.

Ortstafel	Pfeilwegweiser 5 km	Straßennamensschilder	117
------------------	----------------------------	------------------------------	------------

OK = Orientierungskontrollen

(NUR Gruppe A)

Mit Hilfe von Orientierungskontrollen (OK) kann überprüft werden, ob die vorgesehene Fahrtstrecke durch die Teilnehmer eingehalten wird. OKs sind weiße Hinweisschilder mit Buchstaben oder Zahlen. Der Eintrag erfolgt in das nächste freie Feld der Bordkarte. Mehrstellige Angaben (Zahlen oder Buchstabenkombinationen) sind dabei in einem Feld zu notieren. OKs stehen nur rechts der Fahrtstrecke!



In diesem Beispiel ist eine 117 in die Bordkarte einzutragen

PW = Pfeilwegweiser und TW = Tabellenwegweiser (Zeichen 415, 418, 419, 430, 432, 434 und 332.1) (NUR Gruppe A)

Weiterhin werden Pfeil- (PW) und Tabellenwegweiser (TW) genutzt!

Bei einem PW oder TW werden immer die ersten beiden Buchstaben (in **ein** Feld), in das nächste freie Feld der Bordkarte eingetragen.

Immer von den PWs oder TWs, welches Ihrem gewähltem Streckenverlauf entspricht. Immer wenn Sie ein PW oder TW sehen, dessen angezeigte Richtung sie folgen.



In diesem Beispiel (sie folgen den oberen beiden PWs) ist LI OB in die Bordkarte einzutragen

SNS = Straßennamensschilder (Zeichen 437)

(NUR Gruppe A)

Auch werden Straßennamensschilder (SNS) genutzt! Wenn diese zu der von Ihnen befahrenen Straße gehören. Bei diesen wird der dritte, vierte und fünfte Buchstabe in das nächste freie Feld der Bordkarte eingetragen. Ein Leerzeichen wird NICHT notiert! Dabei werden alle Buchstaben in **ein** Feld der Bordkarte eingetragen.



In diesem Beispiel ist ein MBR in die Bordkarte einzutragen

ORI-Prüfungen

Jede ORI ist "einmal" vollständig abzufahren. Jedes Zeichen ist, außer wenn gesondert darauf hingewiesen wird, nur einmal vollständig zu fahren.

Es gilt Einbahnstraßenregelung, Ausnahme Kernstadt Hungen ohne Ortsteile.

Es ist kein Wenden oder Rückwärtsfahren auf der gesamten Strecke vorgesehen.

Begegnungsverkehr mit anderen Teilnehmern ist möglich.

Nur erlaubte Straßen mit Straßenbelag werden genutzt. (Ausnahme Laubach Stadtpark- und Hungen Start/Ziel!)

Chinesen: Die Chinesen stellen symbolisch einen Abzweig oder eine Kreuzung dar. Sie werden von unten links nach oben rechts oder in Reihenfolge der Nummerierung gelesen und zeigen die Straßenabzweigung in der Sicht von oben.

Pfeil - Skizze: Pfeile der Pfeilskizzen müssen vollständig gefahren werden und sind, falls nicht anders angegeben, von Pfeilende des gefahrenen auf dem kürzesten Weg zum Pfeilanfang des nächsten Pfeils zu fahren. Sollten die Pfeile mit Nummern versehen sein, muss immer der nächste nummerierte Pfeil angefahren werden. Falls dafür ein Pfeil mit einer höheren oder niedrigeren Nummerierung überfahren werden muss, ist dieses so geplant!

Strich - Skizze: Die Striche in der Wurmskizze werden von Anfang bis Ende komplett abgefahren und dann die kürzeste Entfernung vom letzten Ende zum nächsten Anfang des nächsten Striches.

Punkt - Skizze: Alle Punkte müssen nacheinander in kürzester Entfernung (wenn nicht anders angegeben) zum nächsten Punkt abgefahren werden.

Strich - Punkt - Skizzen: Alle Striche und Punkte müssen abwechselnd nacheinander in kürzester Entfernung (wenn nicht anders angegeben) zum nächsten Punkt oder Strich abgefahren werden.

Fischgräte: Die Fischgräte stellt symbolisch die zu fahrende Strecke dar. Sie wird vom Punkt zur Pfeilspitze gefahren. Die Striche links und rechts dieser Linie sind Straßen die nicht gefahren werden sollen.

Evtl. wird auf Kartenausschnitten ein Anfangs- (A) und / oder ein Ende (E) angegeben / angezeigt. Diese sind dann zu beachten. Wenn Kartenausschnitte zur Verfügung gestellt werden, gelten nur diese als gültig / anwendbar. Andere oder aktuelle Karten, können abweichen! Wenn keine Angaben gemacht werden, ist dem Straßenverlauf zu folgen.

Sonstiges

Ausfall

Jedes Team mit technischen Problemen muss den Fahrleiter informieren. Dann kann entschieden werden ob das Team nach Beseitigung der Probleme die Veranstaltung beenden kann.

Der Ölverlust älterer Fahrzeuge lässt sich leider nicht immer vermeiden, wodurch Ölflecken insbesondere auf Parkflächen entstehen können. Wenn Ihr Fahrzeug davon betroffen ist, legen Sie bitte der Umwelt zu Liebe etwas unter.

Wir wünschen Euch viel Spaß und viel Erfolg Vielen Dank!
Ihr Organisationsteam des MSC Horlofftal e.V. im ADAC

Übersicht Vorstart und Startbereich

Dunkelblaue Flächen

Orange Markierung (ADAC Motorsportschulungszentrum / Vereinsheim MSC Horlofftal (Rewestraße 15))

„Auf der Landwehr“

Rote Pfeile

Hellblaue Markierung

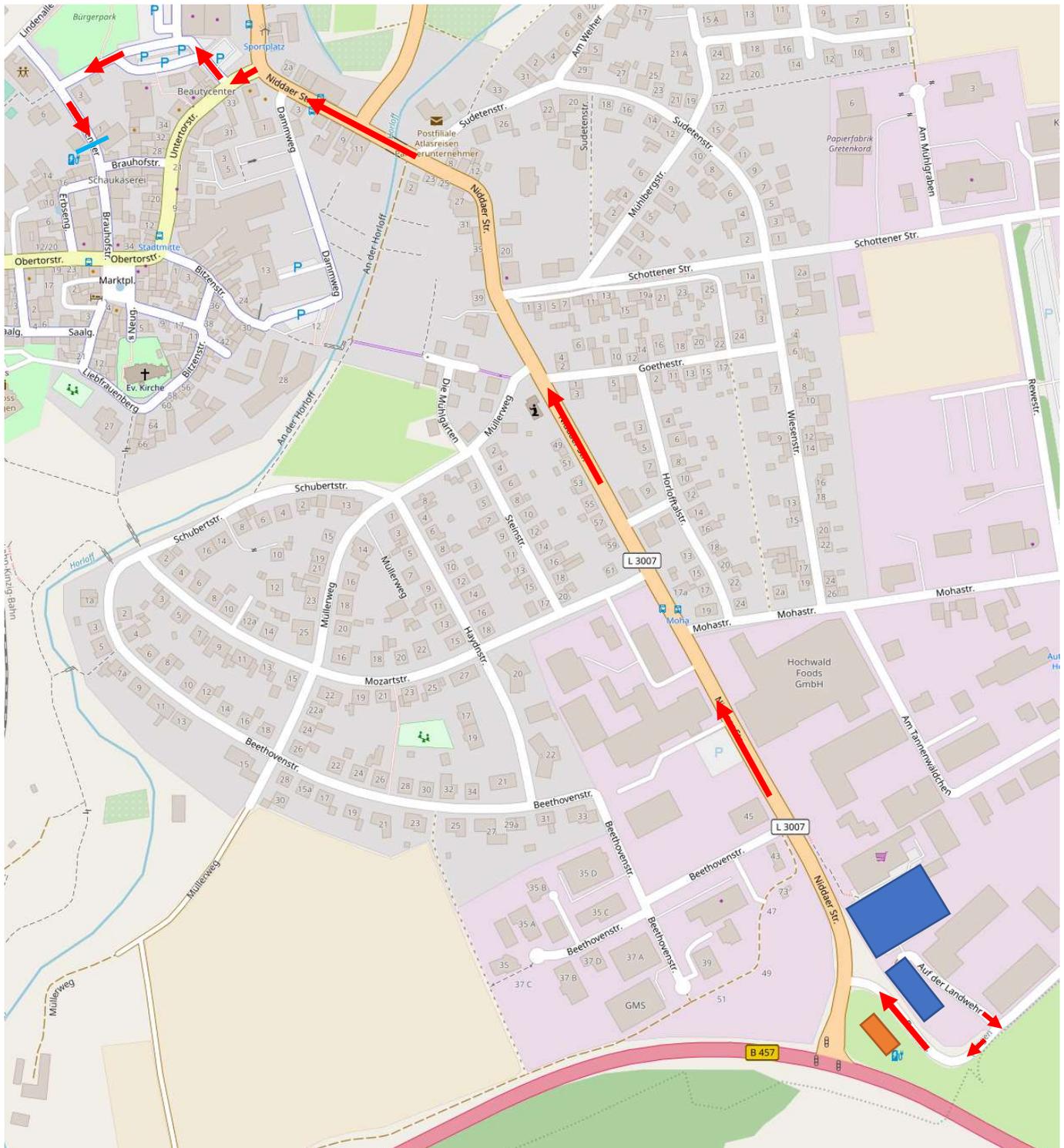
Vorstartbereich / Technische Abnahme

Papierabnahme

Vorstart

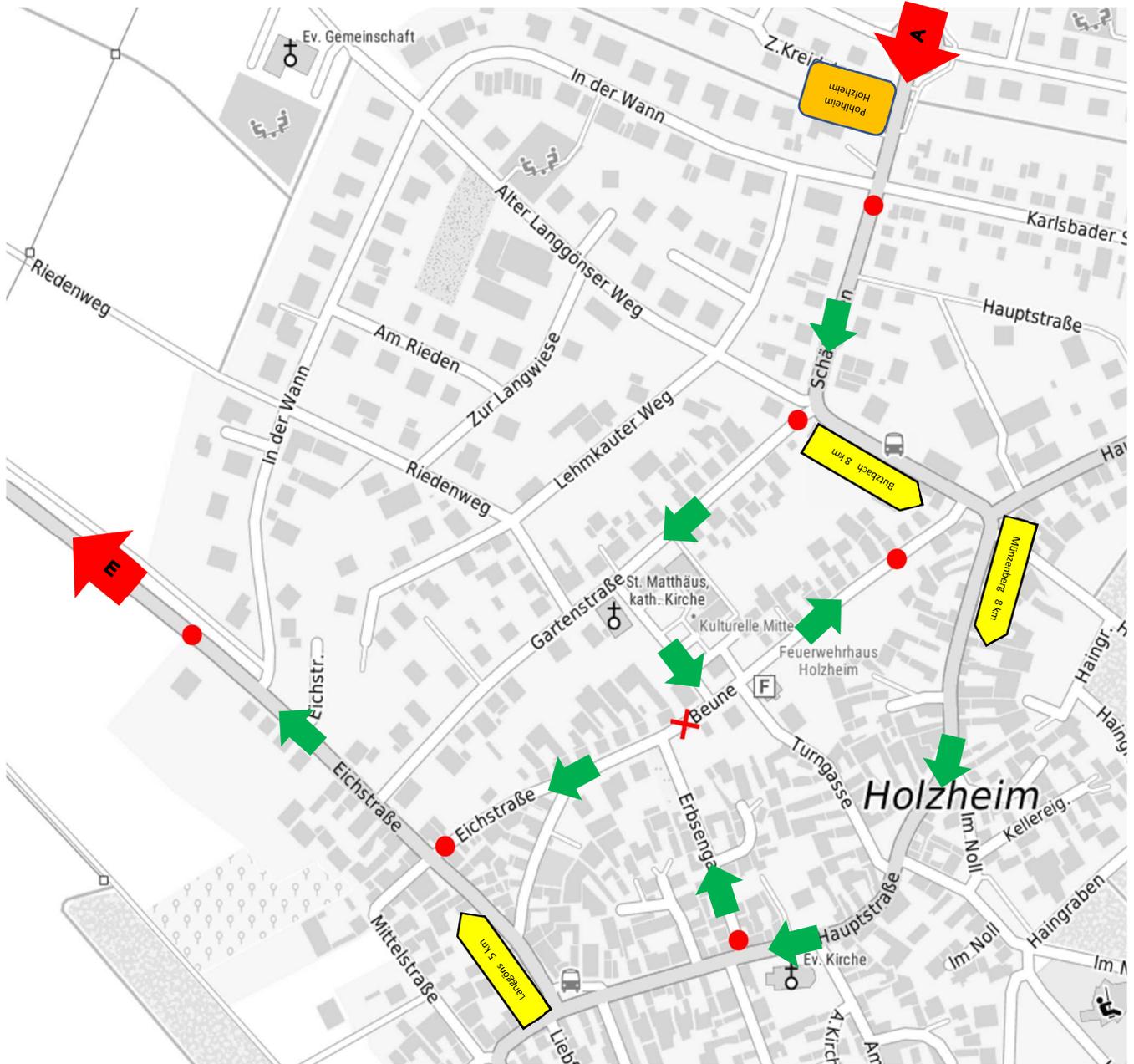
Zuführung zum offiziellen Startpunkt Am Zwenger

Start der Veranstaltung



BEISPIEL 01 Punkt - Skizze aus dem letztem Jahr mit der Darstellung in diesem Jahr

Ortstafel	Pfeilwegweiser 5 km	Straßen Schilder	MÜ
------------------	----------------------------	---	----------------------



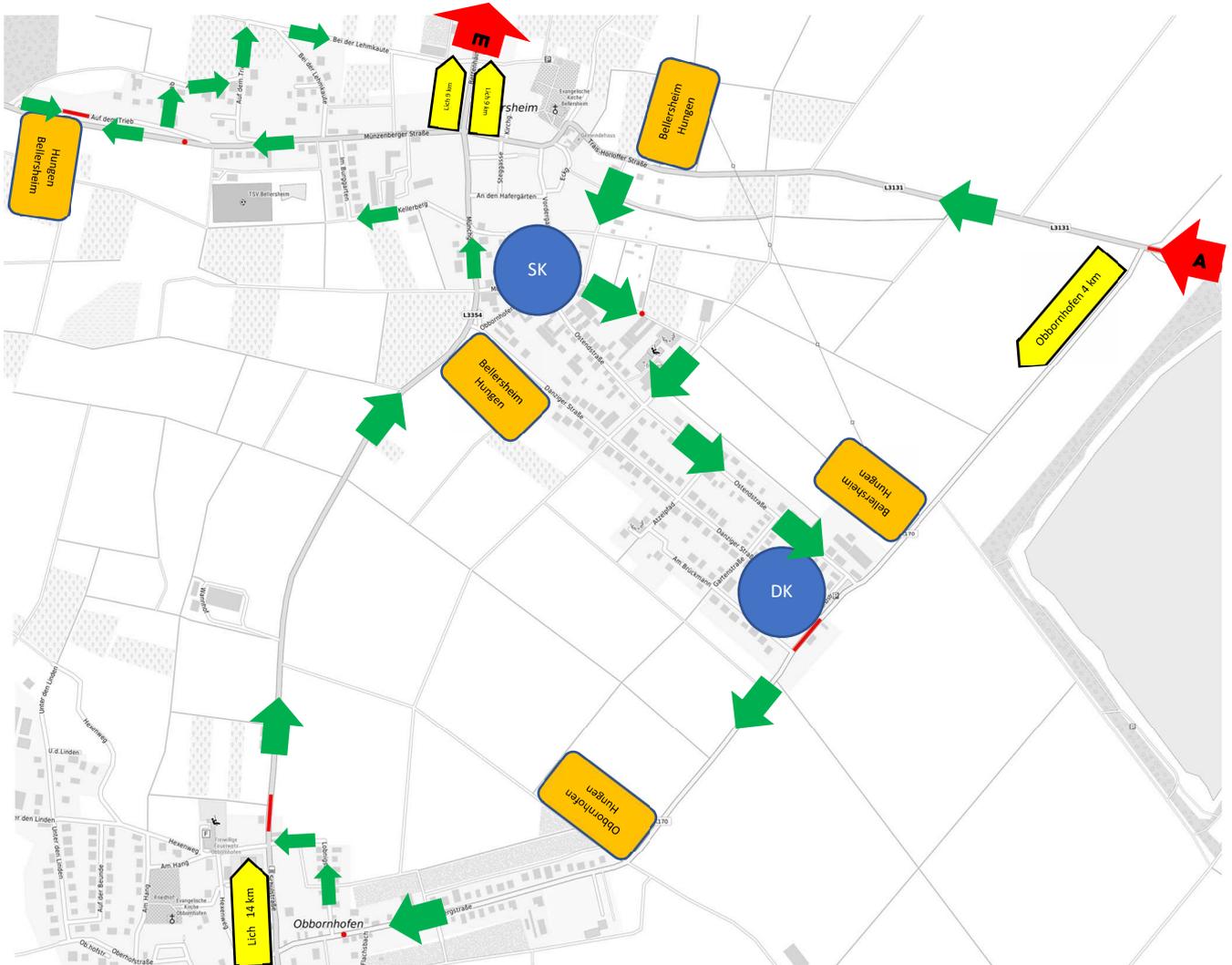
Lösung Grüne Pfeile

Eintragung in die Bordkarte

P P - Holzheim	MÜ Münzenberg 8
--------------------------	---------------------------

BEISPIEL 02 Strich - Punkt - Skizze aus dem letztem Jahr mit der Darstellung in diesem Jahr

Ortstafel	Pfeilwegweiser 5 km	Straßenname Schilder	1
------------------	----------------------------	--	---------------------



Lösung Grüne Pfeile

Eintragung in die Bordkarte

B Bellersheim - H 6	SK HuBe Racing 7	DK Bellersheim Bahnhof 8	O Obbornhofen - H 9	B Bellersheim - H 10
H H - Bellersheim 11				